

**Zeitschrift:** Appenzellische Jahrbücher  
**Herausgeber:** Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft  
**Band:** 48 (1921)

**Vereinsnachrichten:** Rechnungen der Subkommissionen

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## B. Rechnungen der Subkommissionen.

### I. Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1919 bis 30. Juni 1920.

#### Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Beitrag vom Staat (Alkoholzehntel) . . . . .	300	—		
„ Rückzahlung . . . . .	20	—		
„ Sparkassabezug . . . . .	300	—		
	<hr/>	<hr/>	620	—

#### Ausgaben.

Per Auslagen für Schützlinge . . . . .	50	—
Per verschiedene Beiträge:		
Sozialwerk der Heilsarmee . . . . .	50	—
Ländliches Heim in Winkeln . . . . .	50	—
Arbeitsheim Rotzloch . . . . .	50	—
Arbeiterkolonie Herdern . . . . .	30	—
Heim für gefährdete Mädchen . . . . .	50	—
	<hr/>	<hr/>
Per Drucksachen, Porti etc. . . . .	87	—
„ Sparkassa-Einlage . . . . .	253	—
	<hr/>	<hr/>
	620	—

Der Kassier: *J. Schlaepfer-Egger.*

Vorstehende Rechnung ist revidiert und richtig befunden worden vom Revisor:

*G. Neuenschwander, Gmdehptm.*

Dem Jahresbericht der Schutzaufsichtskommission entnehmen wir folgende Angaben, welche allgemeines Interesse verdienen. Wir haben das Jahr 1920 mit 60 Schutzbefohlenen angetreten; im Laufe des Jahres sind 8 weitere dazu gekommen. Entlassen wurden 17, davon 5, denen der bedingte

Straferlass zugebilligt worden war, die aber rückfällig wurden und deshalb die bedingt erlassene Strafe verbüßen mussten. Der bedingte Straferlass ist zulässig für Freiheitsstrafen von höchstens 6 Monaten und Geldbusse bis auf 500 Fr. Dem Verurteilten wird eine Probezeit von 2—5 Jahren auferlegt, während welcher er unter Schutzaufsicht steht.

## 2. Appenzellischer Hülfsverein für Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1919.

### Einnahmen.

	Fr.	Rp.
An Saldo alter Rechnung . . . . .	295	10
„ Jahresbeiträgen der Mitglieder . . . . .	4384	05
„ Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel . . .	1083	—
„ Kostenanteil zur Verpflegung von Epileptikern . . . . .	3952	65
„ kleinen Einnahmen u. Konto-Korrent-Zins	155	70
„ Uebertrag aus dem Fonds-Konto . . . . .	1000	—
	<u>10870</u>	<u>50</u>

### Ausgaben.

Per Verpflegung von Geisteskranken mit 6085		
Verpflegungstage . . . . .	4198	55
„ Kostgeld für Epileptiker . . . . .	5117	35
„ Kostgeld für Trinker . . . . .	183	—
„ Bromkali . . . . .	19	95
„ Beiträge an entlassene Patienten . . . . .	100	25
„ Gabe zu Gunsten armer Geisteskranker Wiens . . . . .	300	—
„ Druckkosten . . . . .	512	95
„ Spesen des Aktuars und Kassiers . . . . .	9	15
„ Saldo-Vortrag . . . . .	429	30
	<u>10870</u>	<u>50</u>

**Rechnung über den Fonds des Appenz. Hülfsvereins  
für Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.**

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Vorjähriger Bestand des Vermögens . . . . .	42090	15		
An Geschenken und Testaten . . . . .	600	—		
„ Zinsen und Kursgewinnen . . . . .	2489	—		
	<u>45179</u>	15		
Per Uebertrag in den Betriebs-Konto 1000 —				
„ Abschreibung auf den Prioritäts- aktien der Rorschach-Heiden-Bahn 2980 —	3980	—		
	<u>41199</u>	15		
Bestand am 31. Dezember 1918 . . . . .	42090	15		
Bestand am 31. Dezember 1919 . . . . .	<u>41199</u>	15		
Rückschlag . . . . .	<u>891</u>	—		

**Vermögens-Ausweis pro 31. Dezember 1919.**

20 Prioritätsaktien der Rorschach-Heiden-Bahn pro memoria . . . . .	20	—
4 Obligat. Nr. 1686/9 der Gemeinde Herisau 5 %	4000	—
10 Obligationen Nr. 380/7, 397/8 Strassenbahn St. Gallen-Trogen 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % . . . . .	10000	—
4 Obligationen Nr. 5161/2, 5353/4 Appenzell A. Rh Kantonalbank 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % . . . . .	4000	—
2 Obligationen Nr. 5243, 5567 Appenz. A. Rh. Kantonalbank 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % . . . . .	4000	—
2 Kassascheine Nr. 58691/2 Schweizerische Eid- genossenschaft 5 % . . . . .	2000	—
5 Obligationen Nr. 73506/10 VIII. Mobilisations- Anleihen 5 % . . . . .	5000	—
7 Obligat. Nr. 7069/75 des Kts. St. Gallen 5 %	7000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenz. A. Rh. Kantonalbank . . . . .	<u>5179</u>	15
	<u>41199</u>	15

*Herisau, den 31. Dezember 1919.*

Der Kassier: *Richard Alder.*

Die Richtigkeit sämtlicher Rechnungen bezeugen:

*Heiden*, den 14. Januar 1920.

*Gais*, den 27. Januar 1920.

Die Rechnungsrevisoren:

*H. Hotz.*

*Chr. Rüedi.*

PS. Die Werttitel sind bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank in Herisau deponiert.

Die Subkommission hat einen gedruckten Bericht herausgegeben, der starke Verbreitung erfahren hat. In demselben wird appelliert an eine vermehrte Gebefreudigkeit der Mitglieder, da die Ausgaben, namentlich infolge der durch die erheblich gesteigerten Betriebsausgaben nötig gewordenen Erhöhung der Verpflegungstaxen in den Anstalten, beständig wachsen.

Die Fürsorge für Alkoholkranke hat im Berichtsjahre eine bemerkenswerte Erweiterung und Vertiefung dadurch erfahren, dass an der Heil- und Pflegeanstalt eine *Beratungsstelle* für solche Kranke geschaffen wurde, welche durch Korrespondenten in den Gemeinden ergänzt wird.

### **Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1920.**

#### **Einnahmen.**

	Fr.	Rp.
An Saldo alter Rechnung . . . . .	429	30
„ Jahresbeiträgen der Mitglieder . . . . .	4778	35
„ Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel . . . . .	1100	—
„ Kostenanteil zur Verpflegung von Epileptikern	2964	80
„ Konto-Korrent-Zins abzüglich Porto . . . . .	182	25
„ Uebertrag aus dem Fonds-Konto . . . . .	2000	—
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
	11454	70

#### **Ausgaben.**

Per Verpflegung von Geisteskranken mit 6602		
Verpflegungstage . . . . .	5514	65
„ Kostgeld für Epileptiker . . . . .	3755	90
„ Kostgeld für zwei Trinker . . . . .	221	—
„ Fürsorge für Alkoholiker . . . . .	309	85
	Uebertrag	9801
	40	

	Fr.	Rp.
Uebertrag	9801	40
Per Unterstützung an zwei Patienten . . . . .	249	75
„ Druck des Jahresberichtes . . . . .	415	50
„ Spesen des Kassiers . . . . .	12	70
„ Saldo-Vortrag . . . . .	975	35
	<u>11454</u>	70

**Rechnung über den Fonds des Appenzellischen Vereins  
zur Unterstützung armer Geisteskranker etc.**

Vorjähriger Bestand des Vermögens . . . . .	41199	15
An Geschenken und Testaten . . . . .	1500	—
An Zinsen . . . . .	1765	50
	<u>44464</u>	65
Uebertrag in den Betriebskonto . . . . .	2000	—
Bestand am 31. Dezember 1920 . . . . .	<u>42464</u>	65
Bestand am 31. Dezember 1919 . . . . .	<u>41199</u>	15
Somit Vorschlag pro 1920 . . . . .	<u>1265</u>	50

**Vermögens-Ausweis pro 31. Dezember 1920.**

20 Prioritäts-Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn pro memoria, nom. Fr. 8000.— . . . . .	20	—
4 Obligat. Nr. 1686/9 der Gemeinde Herisau 5 %	4000	—
10 Obligationen Nr. 380/7, 397/8 Strassenbahn St. Gallen-Trogen 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % . . . . .	10000	—
2 Obligationen Nr. 1660/1 Appenzell A. Rh. Kan- tonalbank 5 % . . . . .	4000	—
2 Kassascheine Nr. 58691/2 Schweizerische Eid- genossenschaft 6 % . . . . .	2000	—
5 Obligationen Nr. 73506/10 VIII. Mobilisations- Anleihen 5 % . . . . .	5000	—
7 Obligationen Nr. 7069/75 Kt. St. Gallen 5 %	7000	—
4 Obligationen Nr. 4935/8 Appenzell A. Rh. Kan- tonalbank 5 % . . . . .	4000	—
1 Obligation Nr. 5171 Appenzell A. Rh. Kantonal- bank 5 % . . . . .	3000	—
Uebertrag	<u>39020</u>	—

	Fr.	Rp.
Uebertrag	39020	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell A. Rh.		
Kantonalbank . . . . .	3444 65	
	<u>42464 65</u>	

Herisau, den 31. Dezember 1920.

Der Kassier: *Richard Alder.*

Die Richtigkeit sämtlicher Rechnungen bezeugen:

*Heiden,* } den 22. Januar 1921.  
*Gais,* }

Die Rechnungsrevisoren:

*H. Hotz.*

*Chr. Rüedi.*

PS. Die Werttitel sind bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank in Herisau deponiert.

Im Bericht pro 1920 wird dankbar der etwas erhöhten Einnahmen (Mitglieder-Beiträge), anderseits aber auch der unabsehbaren Ausgabenvermehrung gedacht und zur trüben Zeitlage bemerkt: „Unsere Armenpflegen, welche gegenwärtig infolge der verdienstlosen Zeiten sowieso ausserordentlich in Anspruch genommen sind, lassen sich immer schwerer dazu bringen, Kranke, deren Versorgung nicht eine absolute Notwendigkeit darstellt, auswärtigen Anstalten zu übergeben, wo sich die Kostgelder Jahr für Jahr auf viele hunderte von Franken belaufen. Am 31. Dezember 1920 hatte der Verein 19 Pfleglinge in der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt und 3 Pfleglinge in der Anstalt für Epileptische.

### **3. Appenzellischer Hülfsverein für Bildung taub-stummer und schwachsinniger Kinder.**

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1919.

#### **Betriebs - Rechnung.**

##### **Einnahmen.**

An Staatsbeitrag zur Deckung des vorjährigen	
Defizits . . . . .	1652 30
„ Staatsbeitrag pro 1919 . . . . .	<u>5000 —</u>
Uebertrag	6652 30

		Fr.	Rp.
	Uebertrag	6652	30
An	Beitrag der Kant. Gemeinnütz. Gesellschaft	400	—
„	Mitglieder-Beiträgen . . . . .	3749	85
„	Vermächtnissen und Geschenken . . . . .	900	—
„	Kostgelder-Beiträgen für Taubstumme . . . . .	9046	50
„	“ ” , ” Schwachsinnige . . . . .	11696	25
„	Zinsen . . . . .	2111	20
„	Mindereinnahmen . . . . .	828	70
		<hr/>	<hr/>
		35384	80

### Ausgaben.

Per Passivsaldo der 1918er Rechnung . . . . .	1652	30
„ Verpflegungskosten . . . . .	33356	45
„ Beiträge und Spesen . . . . .	376	05
	<hr/>	<hr/>
	35384	80

Die Uebereinstimmung dieser Jahresrechnung mit den Büchern und Effektivbeständen bescheinigt

Der Revisor: *H. Schalch.*

### Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1920.

#### Betriebs - Rechnung.

##### Einnahmen.

An Staatsbeitrag pro 1920 . . . . .	5000	—
„ Beitrag der Appenz. Gemeinnütz. Gesellschaft	400	—
„ Mitglieder-Beiträgen . . . . .	3828	05
„ Ertrag der Kirchenkollekten in 14 Gemeinden	1391	84
„ Vermächtnissen und Geschenken . . . . .	2570	—
„ Kostgelder-Beiträgen für Taubstumme . . . . .	9331	20
„ “ ” , ” Schwachsinnige . . . . .	14339	95
„ Zinsen . . . . .	2073	35
„ Entnahme aus dem Schwachsinnigen-Fonds zur Deckung des Betriebsdefizits . . . . .	788	16
	<hr/>	<hr/>
	39722	55

### Ausgaben.

	Fr.	Rp.
Der Vortrag des Passivsaldos letztjährig. Rechnung	828	70
" Verpflegungskosten f. Taubstumme	14704	80
" " f. Schwachsinnige	<u>21271</u>	25
	<u>35976</u>	05
" Uebertrag der Vermächtnisse und Geschenke in den Schwachsinnigen-Fonds . . . . .	2570	—
" Spesen-Konto . . . . .	347	80
	<u>39722</u>	55

### Vermögens-Rechnung.

a) <i>Taubstummen-Fonds:</i>		
Bestand wie am 31. Dezember 1919	33972	97
b) <i>Schwachsinnigen-Fonds:</i>		
Bestand am 31. Dezember 1919	14971	80
Zuwachs an Vermächtnissen und Geschenken . . . . .	2570	—
	<u>17541</u>	80
Zur Deckung des Betriebsdefizits entnommen . . . . .	788	16
	<u>16753</u>	64
<i>Gesamtvermögen beider Fonds</i>	<u>50726</u>	61

Die Uebereinstimmung dieser Jahresrechnung mit den Büchern und Effektivbeständen bescheinigt

*Herisau, 24. März 1921.*

Der Revisor: *H. Schalch.*

### 4. Appenzellische Volksschriftenkommission.

#### Rechnung vom 1. Juli 1919 bis 30. Juni 1920.

##### Einnahmen.

An Kassa-Saldo alter Rechnung . . . . .	752	41
" Beitrag des Kantons . . . . .	—	—
" Schriftenerlös . . . . .	1175	30
" Rückerstattung von Porti . . . . .	84	49
" Zinsen . . . . .	97	35
	<u>2109</u>	55

**Ausgaben.**

	Fr.	Rp.
Per Bureau- und Packmaterial . . . . .	32	95
„ Auslagen für Porti . . . . .	84	49
„ Bücheranschaffungen . . . . .	1378	33
„ Jahresbeitrag nach Basel . . . . .	15	—
„ Gratifikation und Lokalzins . . . . .	152	—
„ Kassa-Saldo . . . . .	446	78
	<hr/>	<hr/>
	2109	55

**Vermögen.**

1 Obligation der Appenzell A. Rh. Kantonalbank	1000	—
Wert der Bücher und Forderungen . . . . .	450	—
Kassa-Saldo . . . . .	446	78
	<hr/>	<hr/>
	1896	78
Vermögens-Verminderung . . . . .	110	63
	<hr/>	<hr/>
Vermögen des Vorjahres	2007	41

*Revisorenbericht.*

Der Unterzeichnete hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und vollständig übereinstimmend und richtig befunden.

*Herisau, 27. August 1920.*

Der Revisor: *Dr. Juchler.*

**Rechnung vom 1. Juli 1920 bis 30. Juni 1921.**

**Einnahmen.**

An Kassa-Saldo der vorjährigen Rechnung . . . . .	446	78
„ Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft . . . . .	100	—
„ Schriftenerlös . . . . .	1455	27
„ Rückerstattung von Porti . . . . .	106	84
„ Zinsen . . . . .	52	30
	<hr/>	<hr/>
	2161	19

**Ausgaben.**

Per Bureau- und Packmaterial . . . . .	18	31
„ Auslagen für Porti . . . . .	106	84
	<hr/>	<hr/>
Uebertrag	125	15

	Fr.	Rp.
Uebertrag	125	15
Per Propaganda . . . . .	20	—
„ Bücheranschaffungen . . . . .	1566	75
„ Beitrag nach Basel . . . . .	15	—
„ Gratifikation dem Depothalter . . . . .	100	—
„ Lokalzins . . . . .	52	—
„ Kassa-Saldo . . . . .	282	29
	<hr/>	<hr/>
	2161	19

### Vermögen.

1 Obligation der Appenz. A. Rh. Kantonalbank	1000	—
Wert der Bücher und Forderungen . . . . .	550	—
Kassa-Saldo . . . . .	282	29
	<hr/>	<hr/>
Vermögen am 30. Juni 1921 . . . . .	1832	29
Vermögensverminderung . . . . .	64	49
Vermögen des Vorjahres . . . . .	<hr/>	<hr/>
	1896	78

### Revisorenbericht.

Vorstehende Rechnung ist vom Unterzeichneten mit den Belegen, Kassabuch und Depotbüchlein verglichen und richtig befunden worden.

*Herisau, 25. Aug. 1921.*

*J. Häberlin.*

Den Berichten des Depothalters und Kassiers Hrn. Lehrer Johs. Schmid, entnehmen wir folgendes von allgemeinem Interesse: Unser Verkehr erstreckt sich auf 11 Ablagen in Herisau, 9 Ablagen in den übrigen Gemeinden des Hinterlandes, 8 Ablagen im Mittelland und 8 Ablagen im Vorderland, und 1 Ablage in Appenzell, zusammen 37 Ablagen. Die Verbreitung guter Schriften schreitet auch in unserm Ländchen langsam, aber stetig vorwärts. Ein hochherziges Vermächtnis von Hrn. Fritz Zürcher sel. in Teufen im Betrage von 1000 Fr. erleichtert uns in jüngster Zeit die Sorgen und erfüllt uns mit Dank, Freude und Hoffnung.

## 5. Stiftung „Für das Alter“.

Rechnungsbericht über den Zeitraum vom 1. Januar  
bis 31. Dezember 1920.

### Einnahmen.

	Fr.	Rp.
An Brutto-Ertrag der Sammlung . . . . .	10199	30
„ Legaten und Schenkungen . . . . .	1130	—
„ Kapitalzinsen . . . . .	187	75
	<u>11517</u>	<u>05</u>

### Ausgaben.

Per Unkosten der Sammlung; Bilder, Drucksachen . . . . .	438	84
Per Verschiedenes . . . . .	53	15
„ Abgabe an die Zentralkasse . . . . .	587	06
„ Unterstützungen an 101 Greise und Greisinnen . . . . .	2575	—
„ Verwaltungskosten 1919/20 . . . . .	47	85
	<u>3701</u>	<u>90</u>
Mehr-Einnahmen	<u>7815</u>	<u>15</u>
	<u>11517</u>	<u>05</u>

Die vorstehenden Zahlen sind eine genaue Wiedergabe unserer 1920er Rechnung. In den Einnahmen figuriert daher das Ergebnis der 1920er Sammlung, während in den Ausgaben die aus der 1919er Sammlung (Ergebnis Fr. 4370. 15) resultierende Unterstützung aufgeführt ist.

Im Frühjahr 1921 sind 223 Spenden à 30 Fr. mit zusammen 6690 Fr. zur Auszahlung gelangt.

Die Kassierin: *Frau Hohl-Custer.*

Die am 3. April 1921 vorgenommene Prüfung obiger Rechnung ergab volle Uebereinstimmung der Belege mit den eingetragenen Buchungen.

Der Rechnungsrevisor: *A. Friedrich.*